



Foto: Axel Kilian, Kilian Fotografie, Vogtsburg-Oberotterweil

Vor dem Umbau war der Privatverkauf nicht sichtbar. Jetzt eröffnet sich von der Straße aus der Blick auf das gelungene neue Gesamtensemble. Die barrierefreie Hofgestaltung ist klar und ruhig durch Sandsteinelemente gefasst und führt direkt zur modernen Vinothek.

UMSTRUKTURIERUNG WEINGUT KIEFER, *Eichstetten*

»Das Anwesen erweckt Neugierde und lädt ein. Neues wurde gestalterisch überzeugend und selbstverständlich in den Altbestand integriert«, so die Jury.

Im Jahr 2008 übernahmen Helen und Martin Schmidt das Weingut Kiefer in Eichstetten – ein Weingut mit langer Tradition, die bis ins Jahr 1851 zurückreicht. Passend zum Neustart wagten sie mit einem neuen Logo, Naming und Ausstattungs-Relaunch einen mutigen Image-Schritt.

Tradition – Innovation – Offenheit ist der selbst gewählte Titel des Umbauprojektes. Ziel der Baumaßnahme war es, die Räume an die heutigen Anforderungen



Foto: Axel Kilian, Kilian Fotografie, Vogtsburg-Oberrotweil

anzupassen, funktional zu ordnen und dem Weingut ein neues Gesicht zur Straße hin zu verleihen.

Von der Straße aus eröffnet sich der Blick auf das gelungene neue Gesamtensemble. Die barrierefreie Hofgestaltung ist klar und ruhig durch Sandsteinelemente gefasst und führt direkt zur modernen Vinothek. Aus dem kleinen, oft übersehenen Verkaufsraum wurde eine neu positionierte, willkommen heißende Vinothek. Der ehemalige Innenhof wurde zum Herzstück des Entwurfs, fungiert als offene Mitte im Betriebsalltag, öffnet sich bewusst zum Straßenraum und wird so zum Ort der Begegnung nicht nur für Kunden und Gäste sondern auch für die Dorfgemeinschaft.

Ein giebelständiges Bestandsgebäude aus den 1950er Jahren wurde teilweise abgebrochen. In ähnlicher Kubatur, aber näher zur Straße gerückt, markiert der Vinothek-Neubau nun die Adresse

des Weinguts. Der Innenraum ist flexibel nutzbar: Verkauf, Weinproben an der Theke oder Veranstaltungen mit Bestuhlung.

Der Innenausbau der Vinothek ist außergewöhnlich und unterstreicht die Besonderheit dieses Raumes. Mehr als 2.600 Stahlstäbe, im Sichtbeton eingelassen, bilden ein flexibles Weinregal für Präsentation und Verkauf. Blickfang der Vinothek ist die Installation aus rund 8.000 Burgunderflaschen: Vom Bauherrn selbst realisiert, schweben sie wie ein Himmel über den Köpfen der Gäste.

Das Projekt überzeugt aufgrund der hohen Qualität des gekonnt gefügten, städtebaulichen Ensembles, der Detailgenauigkeit und der gelungenen Verbindung von Alt und Neu. Die Jury würdigt die hohe planerische Leistung der Architekten ebenso wie den Mut der Bauherrschaft für diese städtebaulich wie innenarchitektonisch umfassende Maßnahme.

» Wir versuchen, alle Abläufe nachhaltig zu gestalten und dabei Ressourcen zu schonen. Die vorhandene Bausubstanz weitgehendst zu erhalten, war uns besonders wegen des Respekts unserer Vorgänger gegenüber wichtig...«

MARTIN UND HELEN SCHMIDT,
EICHSTETTEN



INFO

Umstrukturierung und Neubau
Weingut Kiefer
Martin & Helen Schmidt,
Bötzingen Straße 13,
79356 Eichstetten

■ Architektur: SENNRICH & SCHNEIDER ARCHITEKTEN GMBH, Breisach am Rhein

■ Bauherrschaft: Friedrich Kiefer KG, Eichstetten